
Subject: Ein Proscarmärchen??

Posted by [Treblig](#) on Tue, 13 Feb 2007 20:30:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Halölle Gleichgesinnte,

als erstes muß ich sagen das ich super finde das es überhaupt solche Foren gibt. Hab das durch zufall gefunden...Ich hab gleich mal die erste frage. Und zwar nehm ich seit 4 Tagen 1,25mg Proscar. Hab mich endlich überwunden mal was zu starten,gegen den feind . so nun will ich hier absolut niemand nerven mit fragen die schon x-mal gestellt wurden,hab ja auch schon ein bissgen gestöbert Aber ich muß nochmal was zu den Nebenwirkungen fragen.(was ich mal festgestellt habe hier heulen ganz schön viele rum,ich mein entweder wirkts oder nich,manche sollten echt froh sein das es überhaupt was gibt. HA gabs schon immer und mein Opa hatte kein Fin-als Bsp.!!,ist nich Böse gemeint,mußte aber mal raus)die Propleme kann ich ja sehr gut nachvollziehen,aber heulen nützt auch nix.

SO jetzt zur Frage:

Ohne Quatsch jetzt,will nicht irgendwas behaupten...als ich die erste Taplette genommen habe ging das bei mir mit den nebenwirkungen los.Am ersten tag hatte ich gleich augenprobleme(drücken,u. Müdigkeitserscheinungen). Das kann doch nicht sein,oder??ist doch quatsch.oder hatt hier schon mal jemand die erfahrung gemacht?Ich merk das richtig das die wirkt!-ist keine einbildung.

Meine frage: Sollte man bei solchen frühen anzeichen Fin absetzen?will mich ja auch nich in den A....machen. Ich mein ich halt die Nebenwirkungen auch länger aus,man kann ja nun nicht alles haben. Oder fängt Proscar deswegen schon an zu wirken?? nee,oder bringts was die Dosis runterzuschrauben wenss nich aufhört ?

Wäre nett wenn da mal jemand was zu schreiben könnte...
